

- [14479.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht:
1 Kleinm., allg. Culturgeschichte der Menschheit.
1 — allg. Culturwissenschaft.
1 — die Frauen.
1 — Vor 50 Jahren.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [14480.] Von den vor kurzem in meinem Verlage erschienenen Artikeln:
C. v. W., vom Gesecht.
Cardinal v. Widdern, Feldwachtdienst.
Jahrbuch der Viehzucht 1872. Bd. 1.
sind meine Vorräthe vollständig erschöpft.
Ich bitte dringend um Rücksendung à cond. empfangener, noch unverkaufter Exemplare und nehme zugleich die Rücksicht der Herren Besteller in Anspruch, deren feste Aufträge ich erst nach Eingang von Remittenden ausführen kann.
Breslau, 16. April 1872.

Max Mälzer.

- [14481.] Umgehend zurück erbitte ich mir dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Redigirt von Prof. C. Hueter in Greifswald und A. Lücke in Bern. Ersten Bandes erstes Heft.
Ich ersuche Sie, meiner Bitte innerhalb 8 Wochen entsprechen zu wollen, da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fehlt.
Leipzig, 9. April 1872.

F. C. W. Vogel.

- [14482.] Wir bitten um gef. umgehende Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:
Watterich, die Germanen des Rheines. 1872. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr netto.
sowie um Retournirung der unnütz lagernden Exemplare von:
Rittig, unorganische Chemie. 1872. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
Leipzig, Anfang April 1872.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [14483.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Gehilfen baldigst zu besetzen. Herren, die nicht allzulang die Lehre verlassen und bereits im Antiquariat thätig waren, erhalten den Vorzug.
Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbitte direct.
Bremen.
Friedr. Kaiser.
- [14484.] Zum sofortigen oder baldigen Antritt suche ich einen gutempfohlenen, älteren Herrn, welcher die möglichst selbständige Leitung meines Verlages zu übernehmen im Stande ist. Die Stellung ist eine dauernde.
Leipzig, im April 1872.
Dr. Willmar Schwabe.

[14485.] Zur Führung eines bedeutenden Filialgeschäftes in einer angenehmen Stadt Oesterreichs wird ein tüchtiger, ehrenhafter Geschäftsführer oder Theilhaber zu baldigem Antritt gesucht.

Da demselben die ganz selbständige Leitung etc. übergeben wird, so würden namentlich solche Herren berücksichtigt, die eine entsprechende Caution zu erlegen im Stande wären und die eine ruhige, dauernde und angenehme Stelle wünschen.

Die Bedingungen sind den Anforderungen entsprechend gut.

Offerten unter Z. # 00. durch die Exped. d. Bl.

[14486.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der im Kata-logisiren, sowie den sonstigen Arbeiten des Antiquariats erfahren ist. Offerten erbitte direct.
Eöln, April 1872.

J. M. Heberle.

[14487.] Für ein Berliner Verlags- u. Kunstgeschäft wird ein junger Mann gesucht, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Die Correspondenz ist ziemlich bedeutend, französische Sprache sowie gute kaufmännische Handschrift Bedingung.

Gehalt, für die erste Zeit 500 $\frac{1}{2}$. — Später Zulage, sowie bei voller Zufriedenheit Lantième bei einem bedeutenden Umsatz. Der Antritt könnte bald geschehen.

Adressen befördert sub S. C. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[14488.] Zum 1. Juli suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und genügende Kenntnisse zur Conversation in englischer und französischer Sprache sind unerlässliche Bedingungen. — Herren, welche soeben erst ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich gef. nicht melden. Event. würde auch ein früherer Eintritt nicht unerwünscht sein.

Gefällige Offerten unter Beifügung der Photographie erbitte wir uns direct.

Hamburg, April 1872.

W. Raufe Söhne,
vormals Berthes-Besser & Raufe.

Gesuchte Stellen.

[14489.] Ein von seinen Prinzipalen gut empfohlener Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen sucht Stellung.

Offerten befördert Herrn A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. (Zul. Aßmann) in Strassburg.

[14490.] Für den 1. Juli a. c. sucht ein jüngerer Gehilfe, welcher sehr gut empfohlen wird und der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, ein gutes Engagement in einer Verlags- oder Sortimentshandlung und werden gef. Offerten unter M. O. durch Herrn Paul Froberg in Leipzig erbeten.

[14491.] Ein junger Mann, Sortimenter, seit 6 $\frac{1}{2}$ Jahren im Buchhandel thätig und der französl. und engl. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen eine Stelle im Auslande, am liebsten in einem amerikanischen Sortiment. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre E. B. 6. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[14492.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Verlag und Sortiment bewandert und bereits 6 Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht per 1. Juni oder etwas früher anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden sub S. G. # 15. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Nur hier angezeigt!

[14493.]

Nächstens erscheint der Katalog der

Bücher - Auction

in

Jena,

Montag den 3. Juni 1872.

Zur Versteigerung kommt u. a. ein Theil der Bibliothek des Geh. Kirchenrath Professor Rückert in Jena (Dogmatik u. neutestamentliche Exegese), die Bibliothek des Professor Voigtmann in Coburg (besonders Grammatik und Lexica der neueren Sprachen, Geschichte u. Belletristik) u. die vorzüglich erhaltene Bibliothek des Lehnstath Zymisch in Weimar (Rechtswissenschaft).

Zugleich erscheint:

Antiquarische Bücher - Anzeige

Nr. 19.

Deutsche Philologie.

Da ich unverlangt nur an diejenigen Handlungen Kataloge verschicke, welche sich bisher für dieselben verwandten, so bitte ich, bei anderweitigem Bedarf gef. zu ver-langen.

Jena, den 16. April 1872.

E. Frommann.

Bücher-Auction in Rotterdam

von

J. v. Baalen & Söhne

(v. Hengel & Eeltjes)

am 13. Mai 1872.

[14494.]

Am oben bemerkten und folgenden Tagen kommt die prachtvolle und reichhaltige Bibliothek, nachgelassen von

Herrn Baron van Hardenbroek van Biljoen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Katalog, 90 Seiten stark, enthält Bücher über alle Wissenschaften. Besonders reich ist die Kunststheile, Geschichte, Naturwissenschaften und Literatur.

Das Verzeichniss wird versandt und steht auf frankirte Anfrage weiter zu Diensten.

Rotterdam, 14. April 1872.

J. v. Baalen & Söhne
(van Hengel & Eeltjes).

[14495.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Betitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frisch.